

TOP 10a)
Zukunft des Familienkonventes Mecklenburg-Vorpommern

Wohl wissend, dass die Berufung der Delegierten des 1. Familienkonvents mit Abschluss des Konvents ausläuft, befassten sich die Delegierten nach Abschluss der inhaltlichen Arbeit mit der Zukunft ihres Gremiums. Dabei wurde deutlich, dass sie bereit sind, sich auch in Zukunft familienpolitisch zu engagieren und die Arbeit des Konvents fortzusetzen.

Den Delegierten war wichtig, eine Wertschätzung der von ihnen im vergangenen halben Jahr geleisteten Arbeit dadurch zu erfahren, dass sie möglichst zeitnah über die Umsetzung der vom Konvent angeregten Maßnahmen unterrichtet werden.

Frau Ministerin Schwesig sagte dies zu. Sie beabsichtigt, bei einem ohnehin stattfindenden Treffen der Lokalen Bündnisse für Familien einen Tagesordnungspunkt aufzunehmen, in dem die Ministerin darlegt, was aus den Vorschlägen des Konvents geworden ist. Hierzu werden die Mitglieder des ersten Konvents eingeladen werden.

Zudem werden die Mitglieder des Konvents im Sinne ehrenamtlichen Engagements die bestehende online Plattform www.familienbotschaft-mv.de sowie das im Verlauf des Konvents entstandene Netzwerk aus interessierten Eltern, Verbandsvertretern und Arbeitgebervertretern nutzen, um neue Ideen einzubringen und bereits bestehende Anregungen weiterzuentwickeln.

Frau Ministerin Schwesig sagte hierzu ihre volle Unterstützung zu.